

Im Ranstädter Viertel.

- Hr. Joh. Ge. Backof, auf der Haynstraße, in Krumbdorfs Hause
- Hr. Joh. Bened. Richter, im Raundörfgen, in Tauer Schmidts Hause
- Hr. Joh. George Schober, am Ranstädter Steinwege, in Wagners Hause.
- Hr. M. Joh. Carl Henniger, auf der Haynstraße, in der goldenen Gans.
- Hr. Johann Gottfried Lehmann, vor dem Hallischen Pförtchen, in Teichs Hause.
- Hr. Ge. Fried. Knoll, auf der Fleischergasse, im grünen Schilde.
- Hr. Fried. Gottlieb Sachse, am Ranstädter Steinwege, in Steinerts Hause.

Noch ist zu gedenken, daß seit Michael 1774. auf Kosten, welche milde Hände darreichen eine Armenschule vor dem Hallischen Pförtchen in dem Teichischen Hause angeleget worden, worinnen über 60 Kinder ohnentgeltlich unterrichtet, und frey mit Schulbüchern versehen werden.

Sechste Abtheilung.

Von der sämtlichen Bürgerschaft.

I. Abschnitt.

Von Handlungs-Verwandten.

I. Von Buchhändlern, nebst ihren Läden.

- Hr. Beer, George Eman. auf der Grimmisschen Gasse, unter D. Bahrdts Hause.
- Hr. Bengang, Joh. Gottlob, auf der Petersstraße, in Hohmanns Hofe.
- Hr. Böhme, Adam Fried. am alten Neumarkte, unter dem Paulino.
- Hr. Breittkopf, Joh. Gottlob Imm. am alten Neumarkte, im goldenen Bäre.
- Hr. Crusius, Siegf. Lebr. am alten Neumarkte, unter dem Paulino. Hr.